

# Der Herr ist gut

T: Johann Jakob Rambach 1727  
Str. 7-8 von Albert Knapp 1837

M: Konrad Kocher 1825/1838  
S: Christian Hähle 2014

G C G

Sopran

1. Der Herr ist gut, in des - sen Dienst wir stehn;  
wenn wir nur treu auf sei - nen We - gen gehn,  
2. Der Herr ist gut und will der Sün - der Schuld  
es ist bei ihm ein Reich - tum der Ge - duld,  
3. Der Herr ist gut und teilt sich wil - lig mit;  
Er geht uns nach und fragt bei je - dem Schritt,  
4. Der Herr ist gut. Kein E - lend ist so groß,  
Um - schlie - ßet uns der ew - gen Lie - be Schoß,

Alt

a D G D A7 D

S.

1. wir dür - fen ihn in De - mut Va - ter nen - nen;  
so sehn wir ihn vor zar - ter Lie - be bren - nen.  
2. nicht un - er - bitt - lich mit dem Schwer - te rä - chen;  
er hei - let gern der Ir - ren - den Ge - bre - chen:  
3. sein We - sen ist ein Brun - nen gu - ter Ga - ben.  
ob wir nicht was von ihm zu bit - ten ha - ben.  
4. er hat so Kraft als Nei - gung, uns zu schüt - zen.  
so kön - nen wir im stil - len Frie - den sit - zen.

A.

G C a E7 a G D7 G

S.

1. Dies Wort gibt uns im Kamp - fe Kraft und Mut: Der Herr ist gut.  
2. Er ist ver - söhnt durch sei - nes Soh - nes Blut. Der Herr ist gut.  
3. Wo ist ein Herr, der so mit Knech - ten tut? Der Herr ist gut.  
4. Das macht sein Schutz, dass man hier si - cher ruht. Der Herr ist gut.

A.